



ERGEBNISPAPIER

MITGLIEDERBEFRAGUNG ZUM KOMMUNALEN NATURSCHUTZ

INHALT

TEILNEHMER

FOLIE 03

I. ZIELE

FOLIE 07

II. HANDLUNGSFELDER

FOLIE 12

III. INSTRUMENTE, VERFAHREN, MAßNAHMEN

FOLIE 17

IV. AKTEURE

FOLIE 27

V. MONITORING

FOLIE 33

VI. FINANZIERUNG

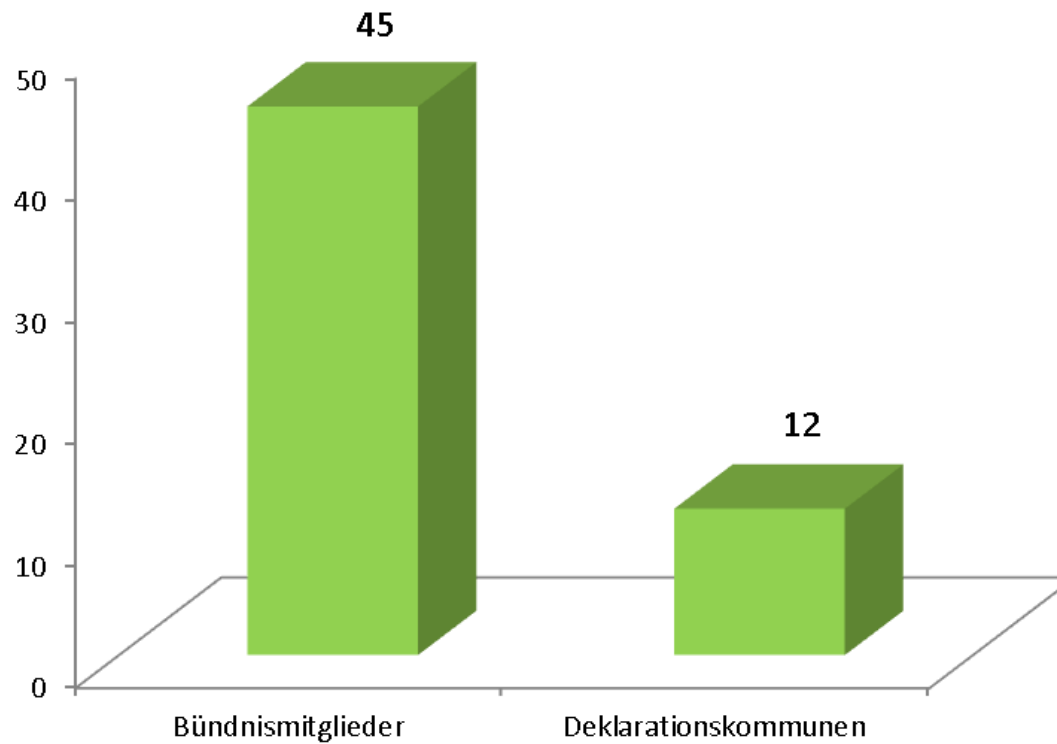
FOLIE 45

VII. WEITERE IDEEN, VORSCHLÄGE, FEEDBACK

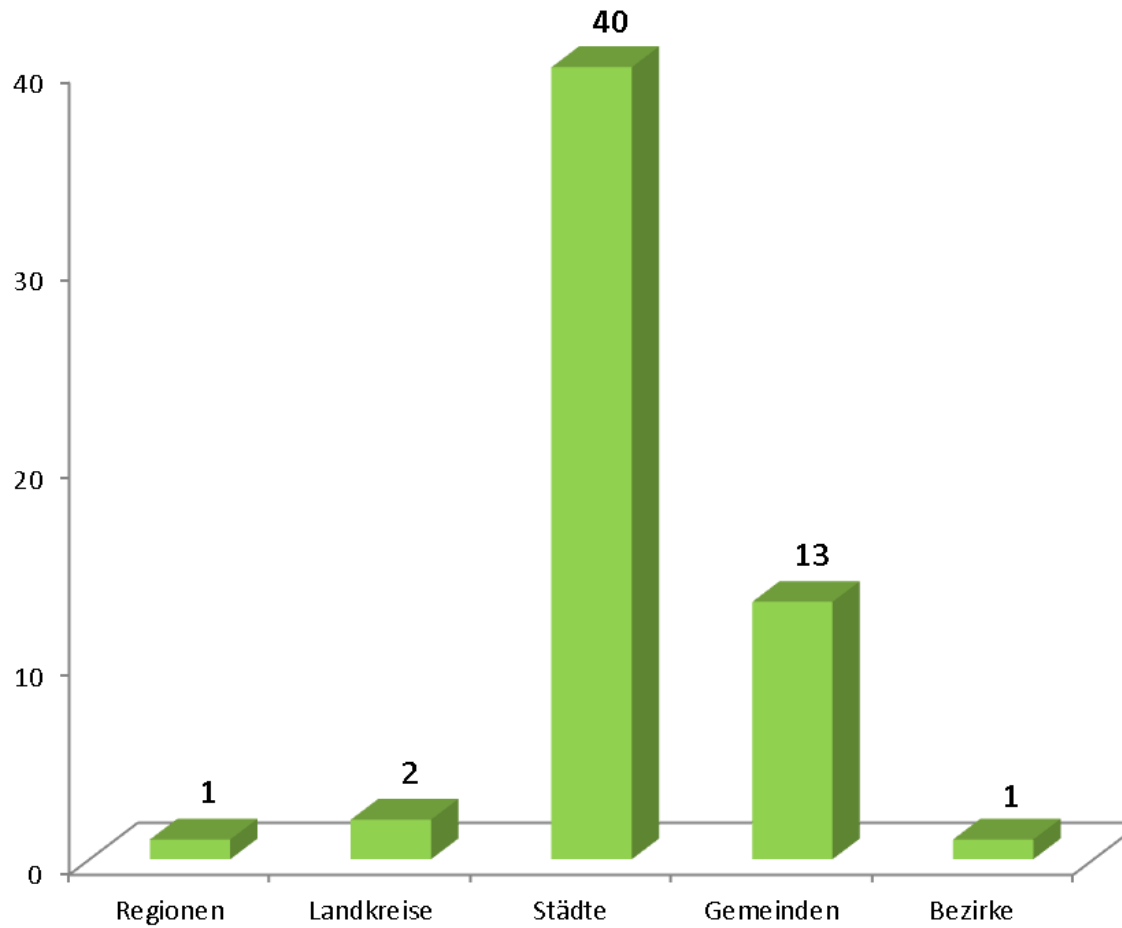
FOLIE 48

TEILNEHMER

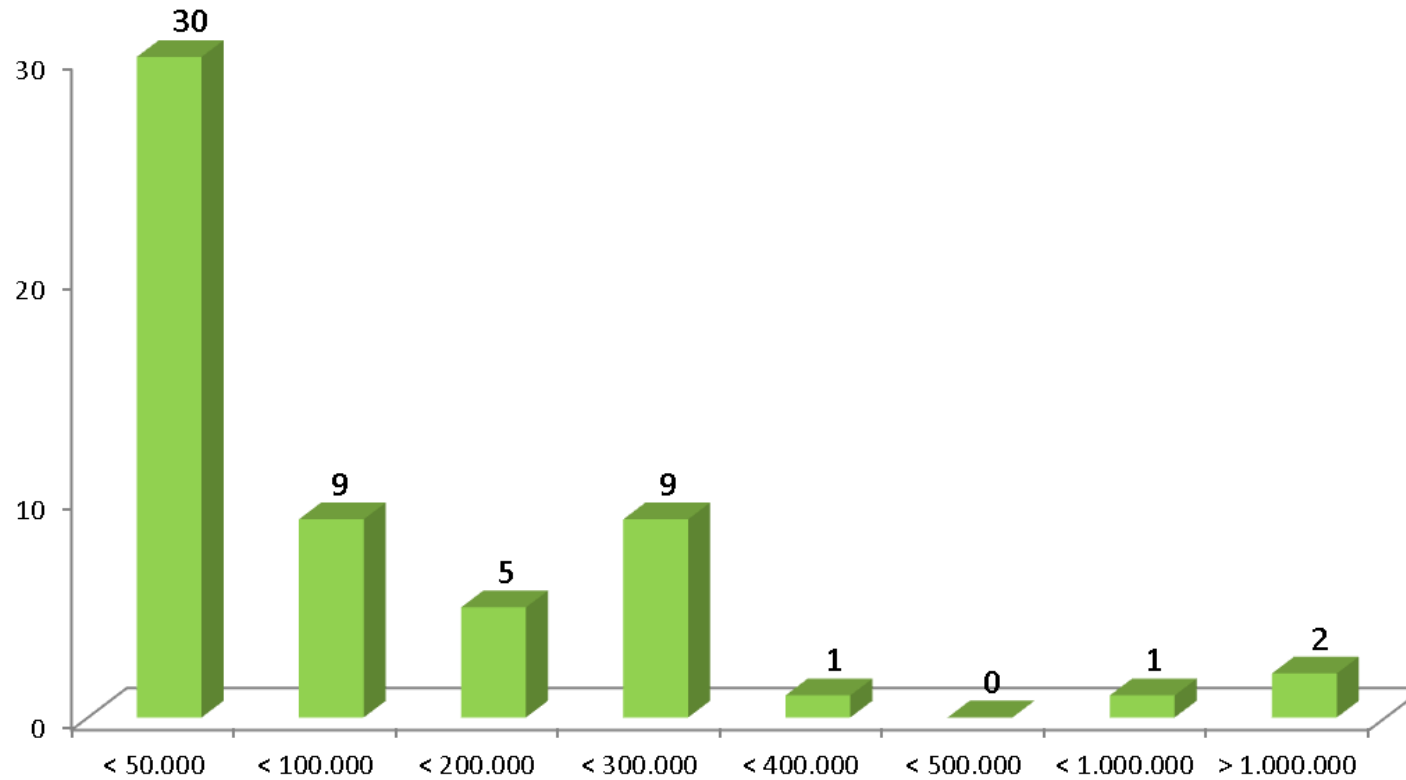
Teilnehmer



Teilnehmer

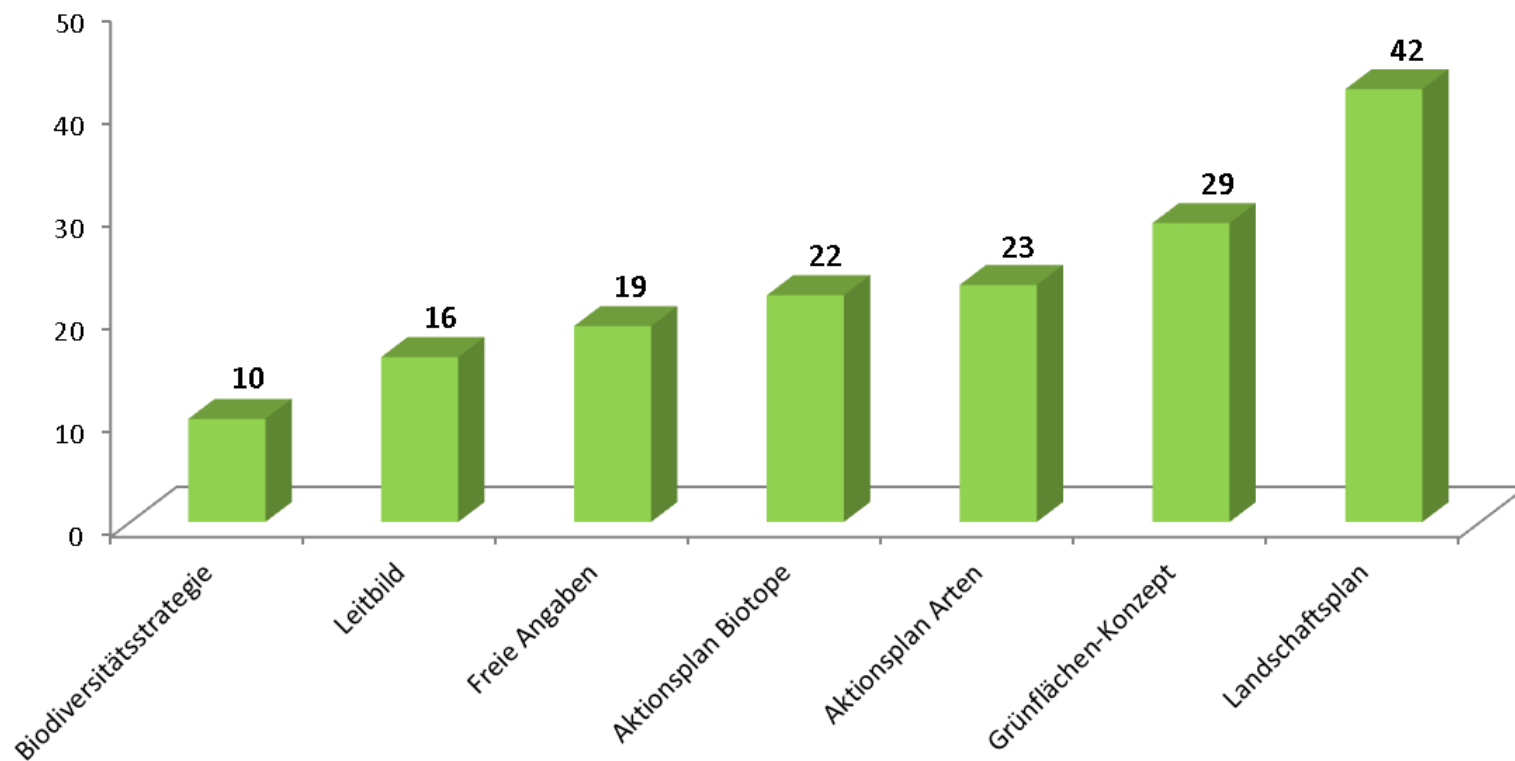


Teilnehmer



1. ZIELE

I.1 Gibt es in Ihrer Kommune planerische Konzepte zum Schutz der biologischen Vielfalt?

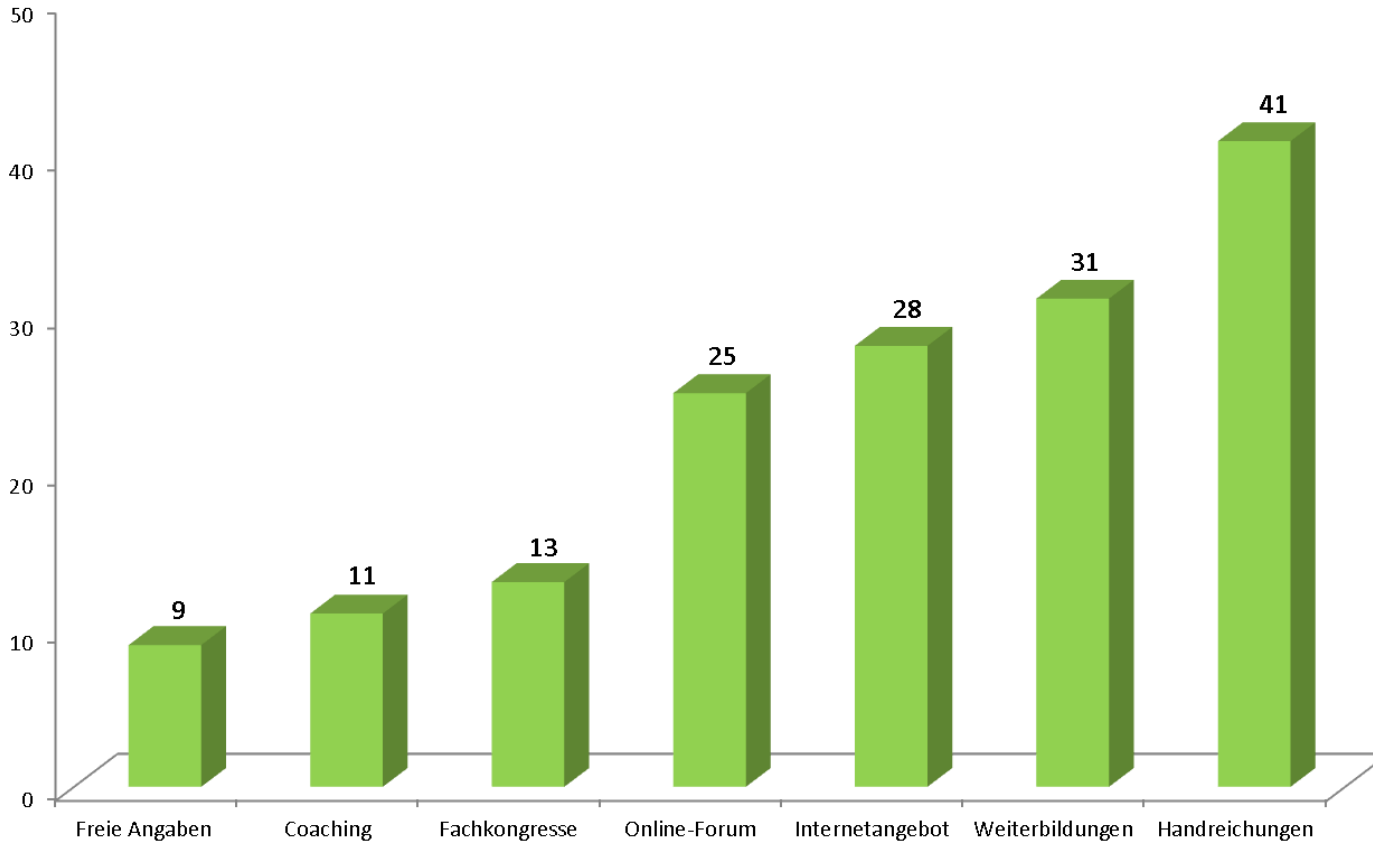


I.1 Gibt es in Ihrer Kommune planerische Konzepte zum Schutz der biologischen Vielfalt?

Freie Angaben

- Landschaftsrahmenplan (3)
- Pflegekonzept/-plan (3)
- Ökologische Bewertungskarte (2)
- FFH-Managementplan
- Leitbild Bäume
- Hamsterschutzkonzept
- Zielkonzept Naturschutz
- Mähgutübertragung und Dauerquadrate im Kompensationsflächenpool
- Leitbild im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplanes
- Baulandpolitische Grundsatzbeschlüsse (Gewässerrandstreifen, grundsätzlich Dachbegrünung)
- Waldkonvention
- Exkursionsführer Naturschutz
- Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Kommunales Artenschutzkonzept

I.2 Welche Unterstützung wäre für die Erarbeitung solcher Konzepte hilfreich?



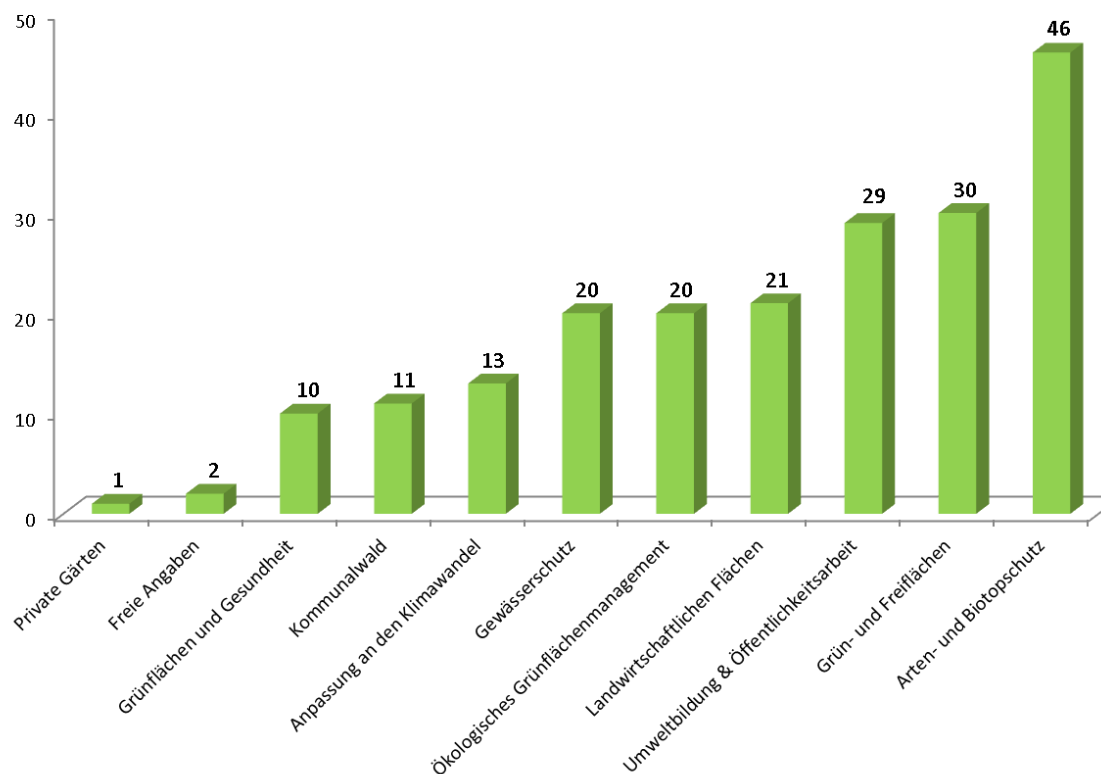
1.2 Welche Unterstützung wäre für die Erarbeitung solcher Konzepte hilfreich?

Freie Angaben

- Personal (2)
- Interkommunaler Austausch
- Finanzmittel
- Austauschworkshops auf Naturraum- oder Regierungsbezirks-Ebene
- Exkursionen zu Beispielkommunen
- Adressverzeichnis kommunaler Ansprechpartner
- themenspezifisch aufbereitete Hilfestellungen
- Regionales Bündnis in (natur-)räumlicher Nähe

II. HANDLUNGSFELDER

II.3 Welche kommunalen Handlungsfelder sind aus Ihrer Sicht mit Blick auf die biologische Vielfalt für Ihre Kommune besonders relevant?

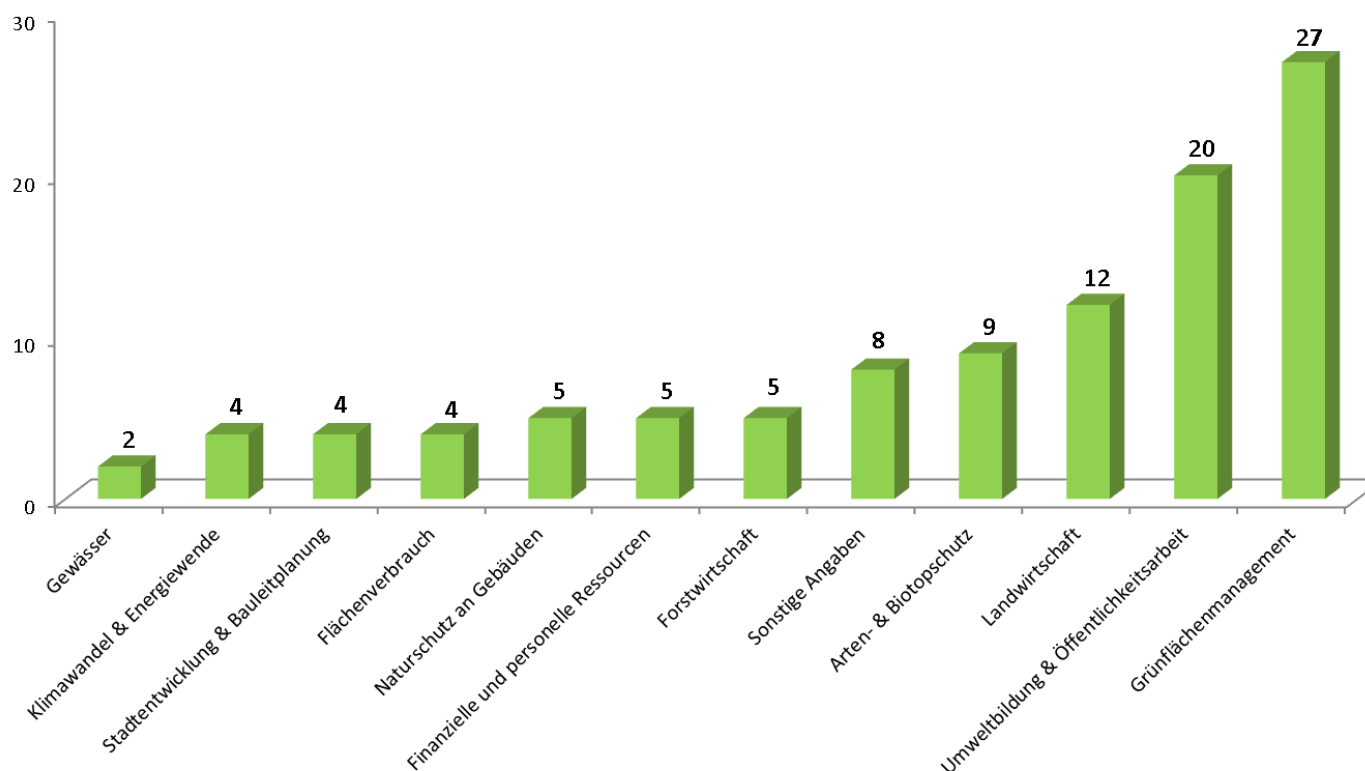


II.3 Welche kommunalen Handlungsfelder sind aus Ihrer Sicht mit Blick auf die biologische Vielfalt für Ihre Kommune besonders relevant?

Freie Angaben

- Ausweisung von Schutzgebieten
- Böschungspflege

II.4 Wo sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf in Bezug auf die biologische Vielfalt auf kommunaler Ebene?



II.4 Wo sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf in Bezug auf die biologische Vielfalt auf kommunaler Ebene?

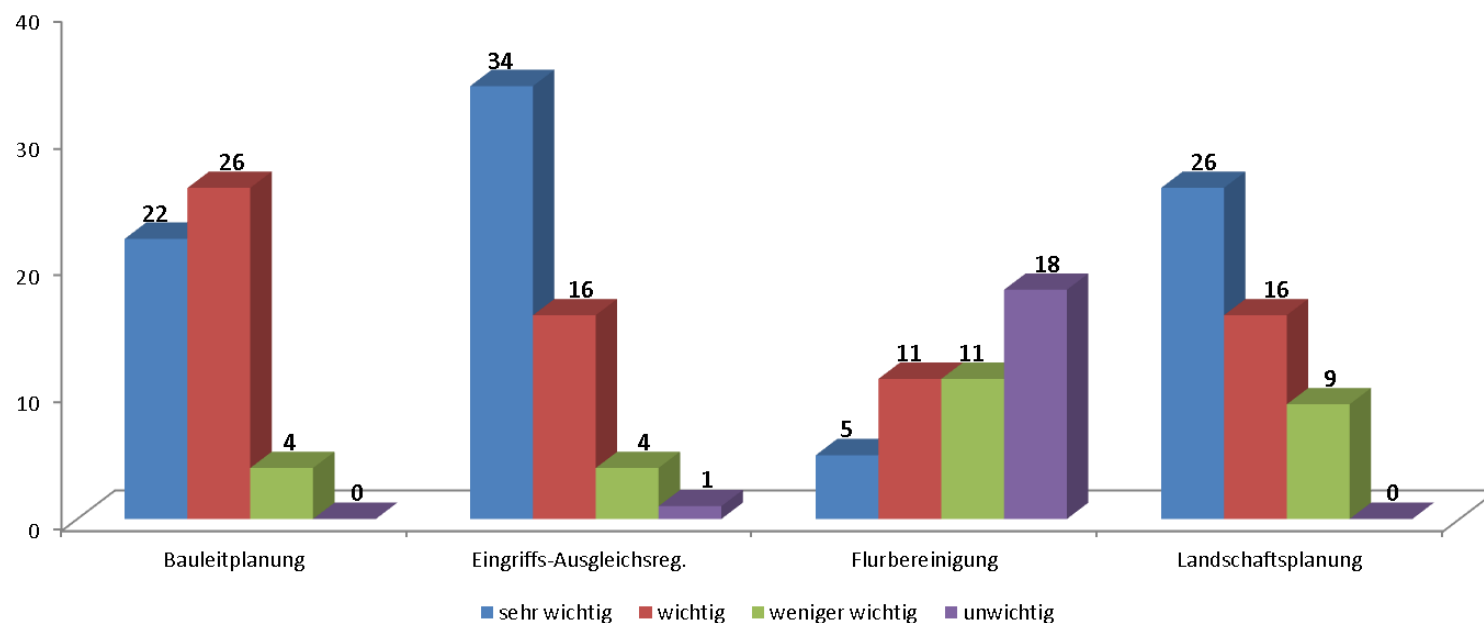
Freie Angaben

- Wildnis in/vor der Stadt
- Gesamtkonzepte/Biodiversitätsstrategien
- Vernetzung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Urban Gardening
- Kompensationsflächenmanagement einschließlich vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)
- NATURA 2000 - Managementpläne (insbesondere im Hinblick auf die Biodiversität in Waldlebensräumen - Problematik Eichenverjüngung im Mooswald)
- Standortbestimmung von Windkraftanlagen
- nicht nur politisches Bekenntnis, sondern konkrete Umsetzung

III. INSTRUMENTE, VERFAHREN, MAßNAHMEN

III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.1 Planungsbezogene Instrumente



III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

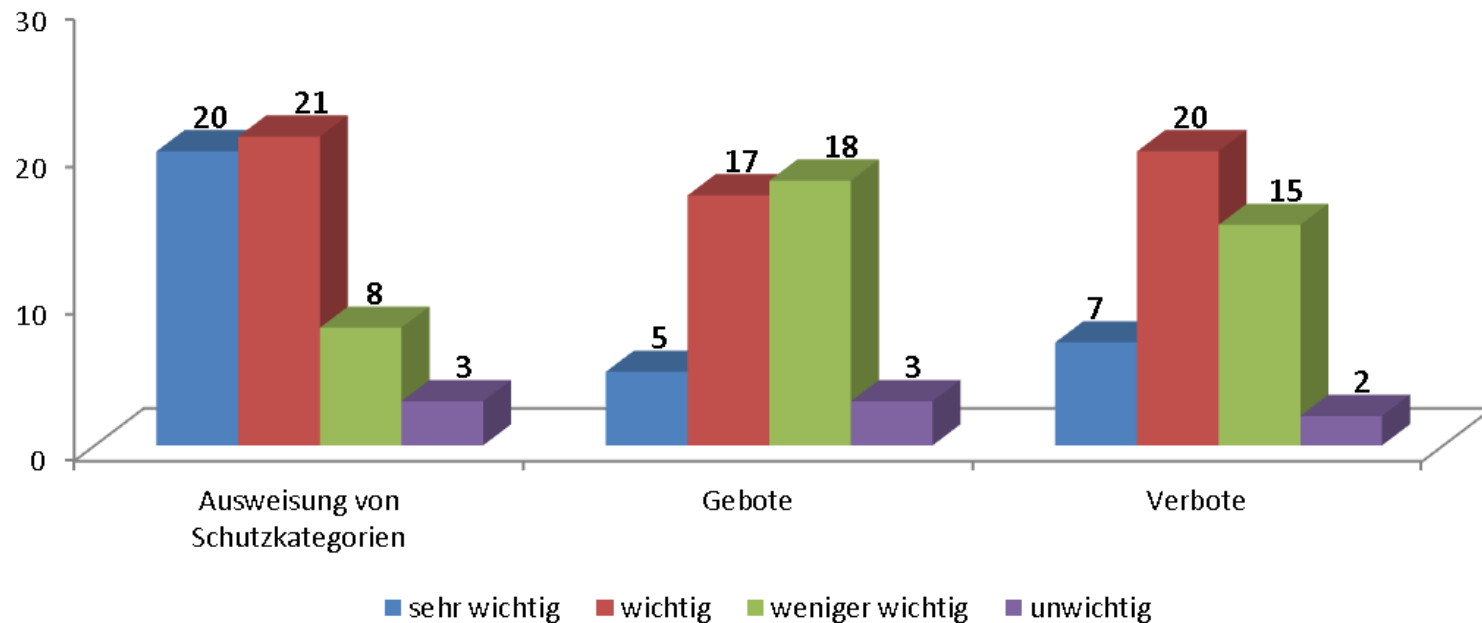
5.1 Planungsbezogene Instrumente

Freie Angaben

Angabe	Bewertung
FFH-Maßnahmenplanung	sehr wichtig
Artenschutzrechtliche Prüfungen	sehr wichtig
Artenschutzkonzepte	wichtig
Städtebauliche Konzepte	wichtig
Gewässerentwicklungspläne	wichtig

III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.2 Ordnungsrechtliche Instrumente



III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.2 Ordnungsrechtliche Instrumente

Freie Angaben

Angabe

Bewertung

Baumschutzverordnung

sehr wichtig

Vertragliche Vereinbarungen

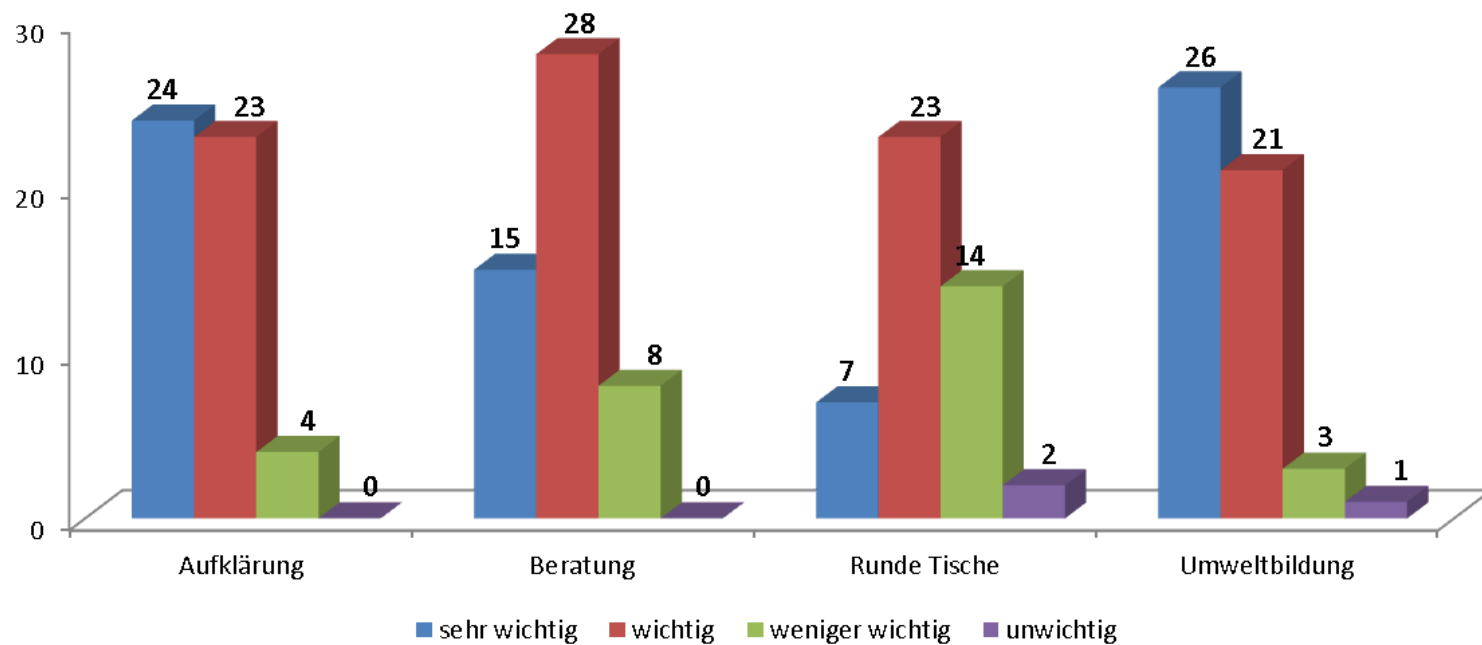
sehr wichtig

Satzungen, Pacht- und Nutzungsverträge

wichtig

III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.3 Kommunikative Instrumente



III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

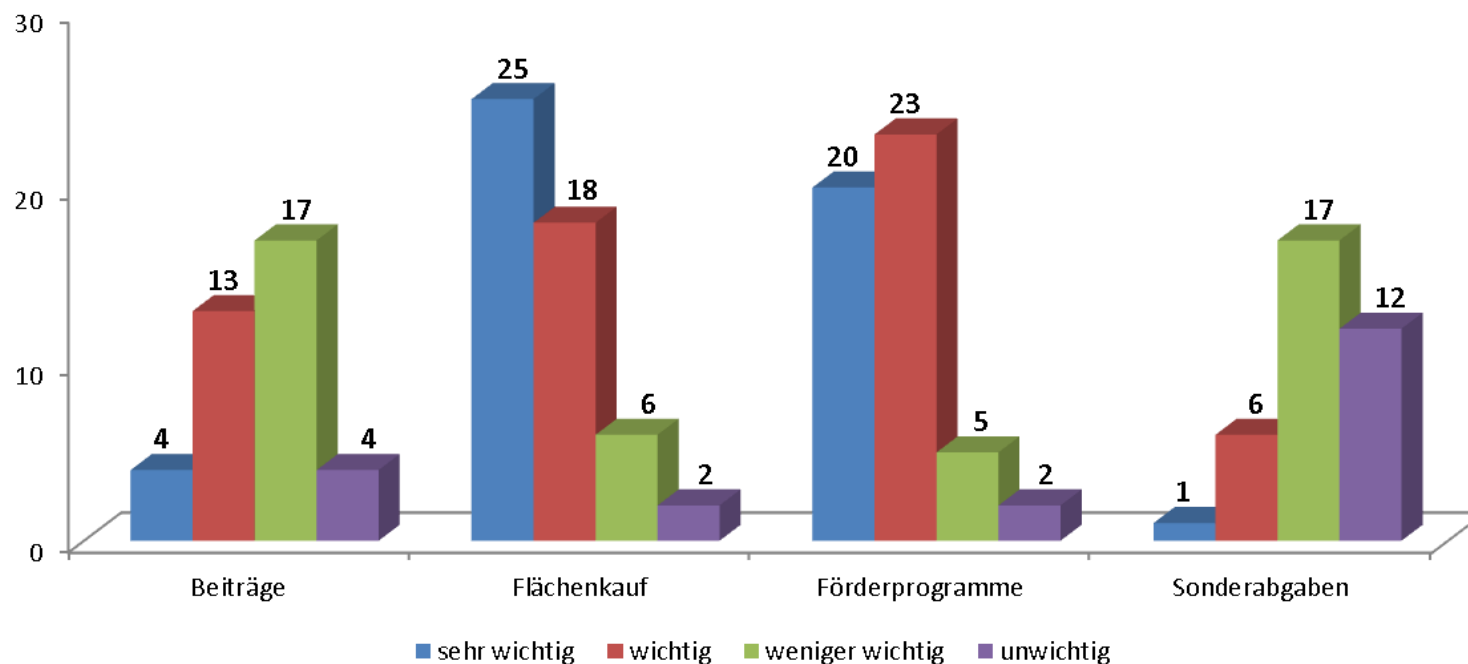
5.3 Kommunikative Instrumente

Freie Angaben

Angabe	Bewertung
Lokale Agenda 21	sehr wichtig
Presse/Medien	sehr wichtig
Projekte, um Uninteressierte zu erreichen	sehr wichtig
Führungen und Exkursionen	wichtig
Arbeitskreis	wichtig
Social Media (Interaktion und Partizipation BürgerInnen)	wichtig

III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.4 Ökonomische Instrumente



III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

5.4 Ökonomische Instrumente

Freie Angaben

Angabe

Bewertung

Interesse lokaler Sponsoren

wichtig

Ersatzzahlungen aus der
Baumschutzverordnung

wichtig

Partnerschaften mit dem Ehrenamt

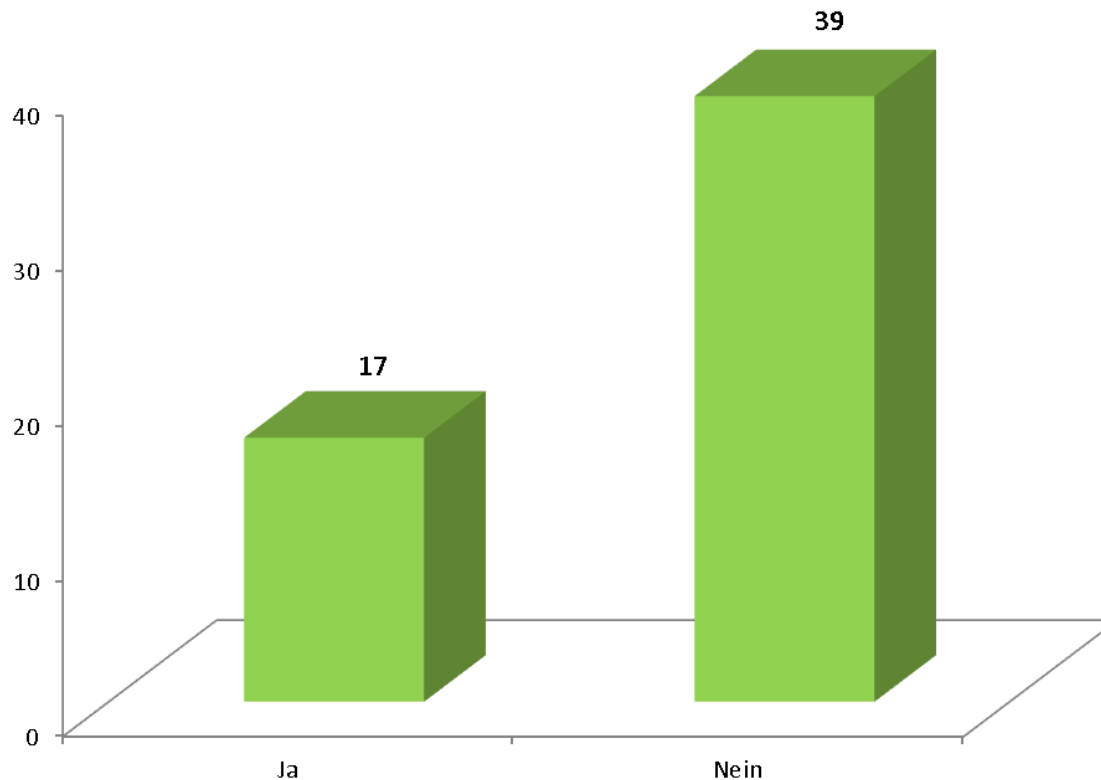
wichtig

III.5 Welche Instrumente zum Schutz der Biodiversität werden in Ihrer Kommune eingesetzt? Und wie beurteilen Sie jeweils deren Bedeutung?

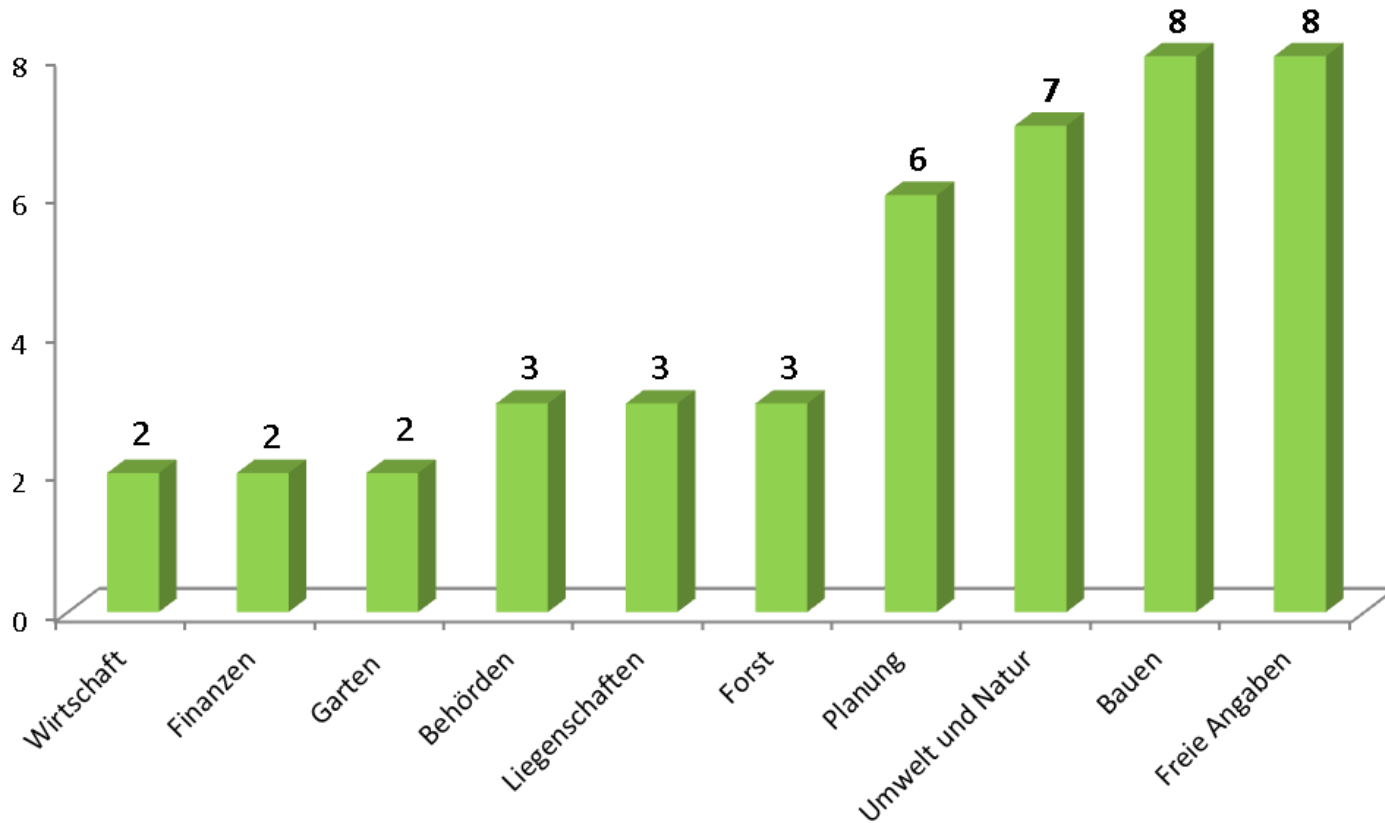
Freie Angaben	Angabe	Bewertung
	Bestandserhebung geschützter Arten	sehr wichtig
	Beteiligung	sehr wichtig
	Gewässerrandstreifen	sehr wichtig
	Gewässerunterhaltung	sehr wichtig
	Besucherlenkung	wichtig
	Bürgerschaftliches Engagement	wichtig
	Kooperationen mit Fachinstitutionen	wichtig
	Grünflächenmanagement	weniger wichtig

IV. AKTEURE

IV.6 Gibt es in Ihrer Kommune eine regelmäßige verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit zum Thema „Naturschutz/biologische Vielfalt“?



IV.6 Verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit mit Ämtern/Abteilungen/Fachbereichen zum Thema ...

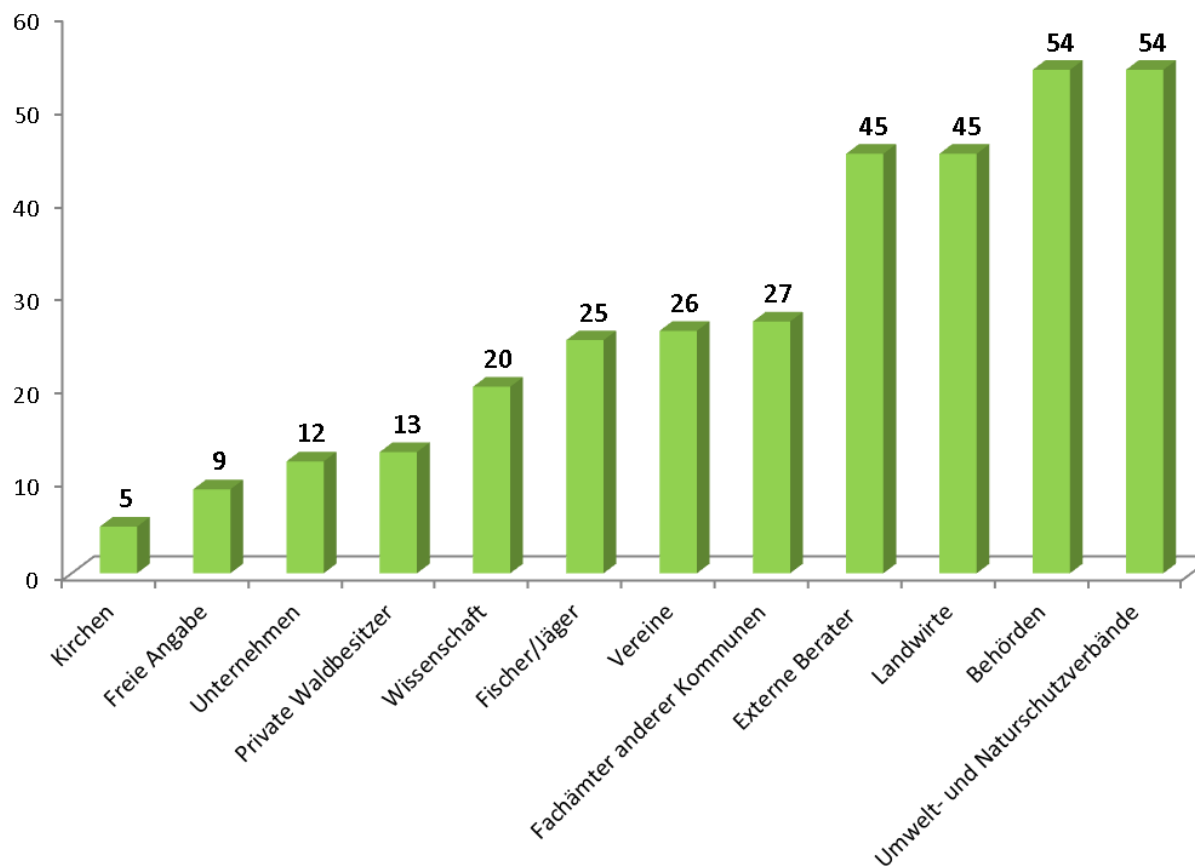


IV.6 Verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit mit Ämtern/Abteilungen/Fachbereichen zum Thema ...

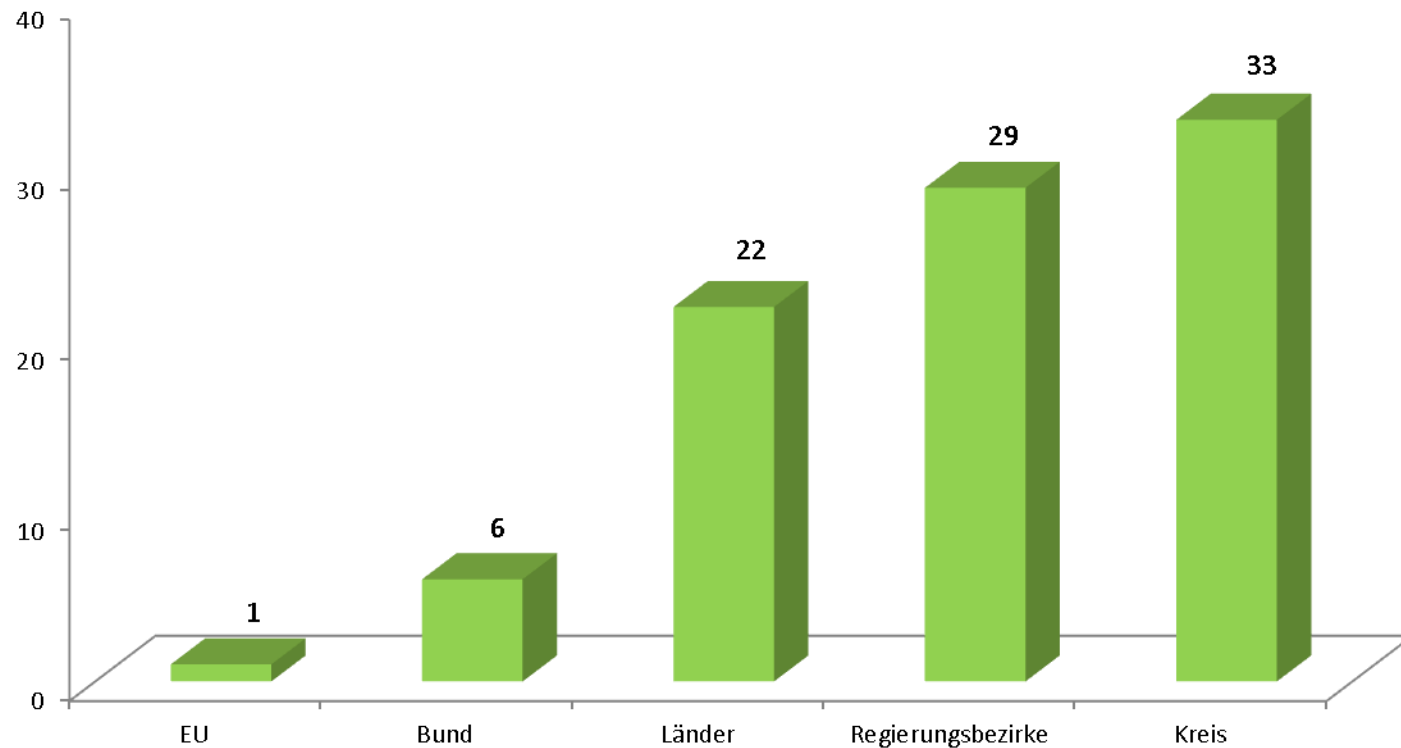
Freie Angaben

- Ämter nach Bedarf
- Bürgermeister, politische Vertreter
- Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
- Bildung und Kultur
- Grünflächenamt
- Straßenbauverwaltung (Straßenbäume/Grünflächen an Straßen)
- AK Ökokonto (Liegenschaftsamt, Stadtbauamt, Stadtplanungsamt, Umweltamt)

IV.7 Mit welchen Akteuren außerhalb der eigenen Kommunalverwaltung arbeiten Sie zusammen?

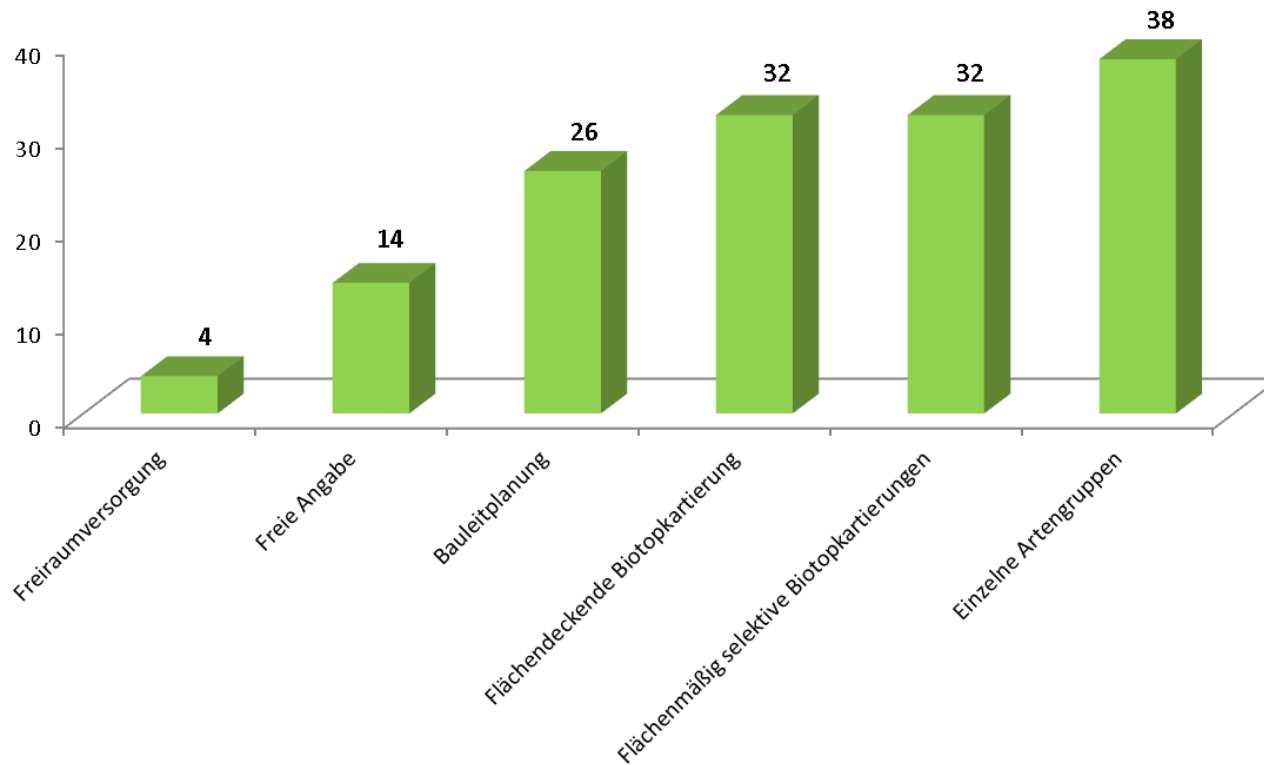


IV.7 Mit welchen Akteuren außerhalb der eigenen Kommunalverwaltung arbeiten Sie zusammen? Behörden



V. MONITORING

V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?



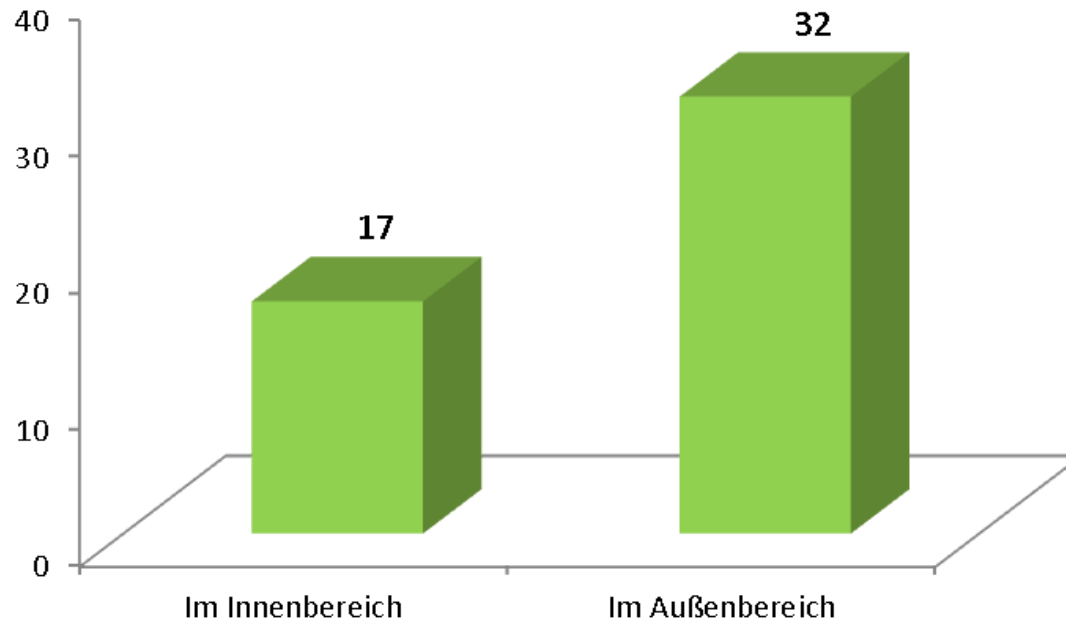
V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?

Freie Angaben

- Baumkataster
- Grünflächenkataster
- Geschützte Flächen, Eingriffsflächen
- Kartierungen ehrenamtlicher Naturschützer
- Landes- und Landkreisbiotopkartierungen
- Kataster über vorhandene Höhlen und Karsterscheinungen
- Zielartenkonzept im Rahmen des Landschaftsplans
- Waldbiotopkartierung
- Bannwaldberichte
- fischereiliche Fanglisten aus Fischereiverpachtung
- Monitoring im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss
- City Biodiversity Index
- flächendeckende, hochauflösende Luftbildaufnahme alle 5 Jahre
- forstliche Gutachten zum Abschlussplan
- Jagdstreckenstatistik
- NATURA-2000 Managementplan
- Bannwaldberichte

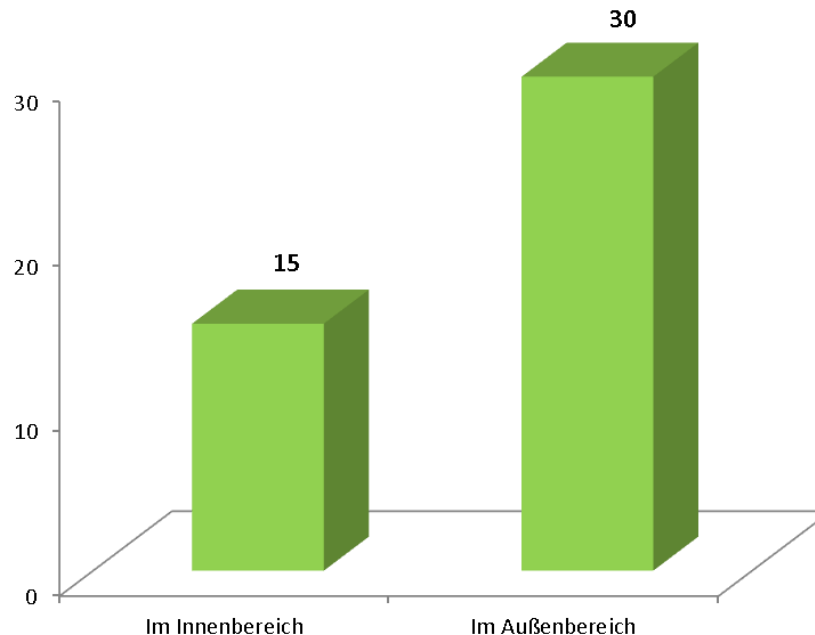
V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?

1. Flächendeckende Biotopkartierung



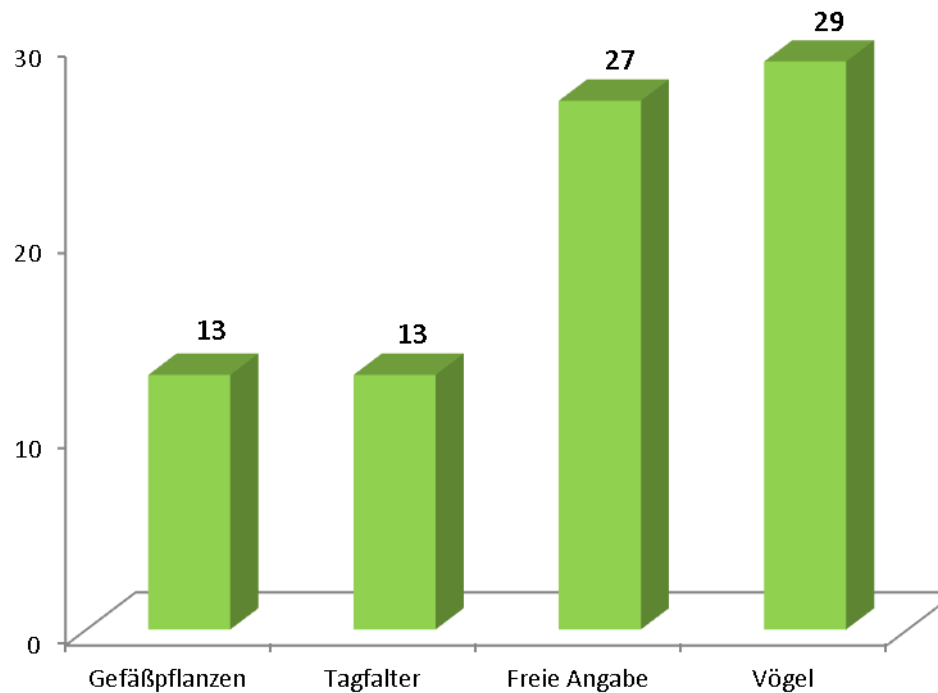
V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?

2. Flächenmäßig selektive Biotopkartierung



V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?

3. Monitoring bestimmter Artengruppen



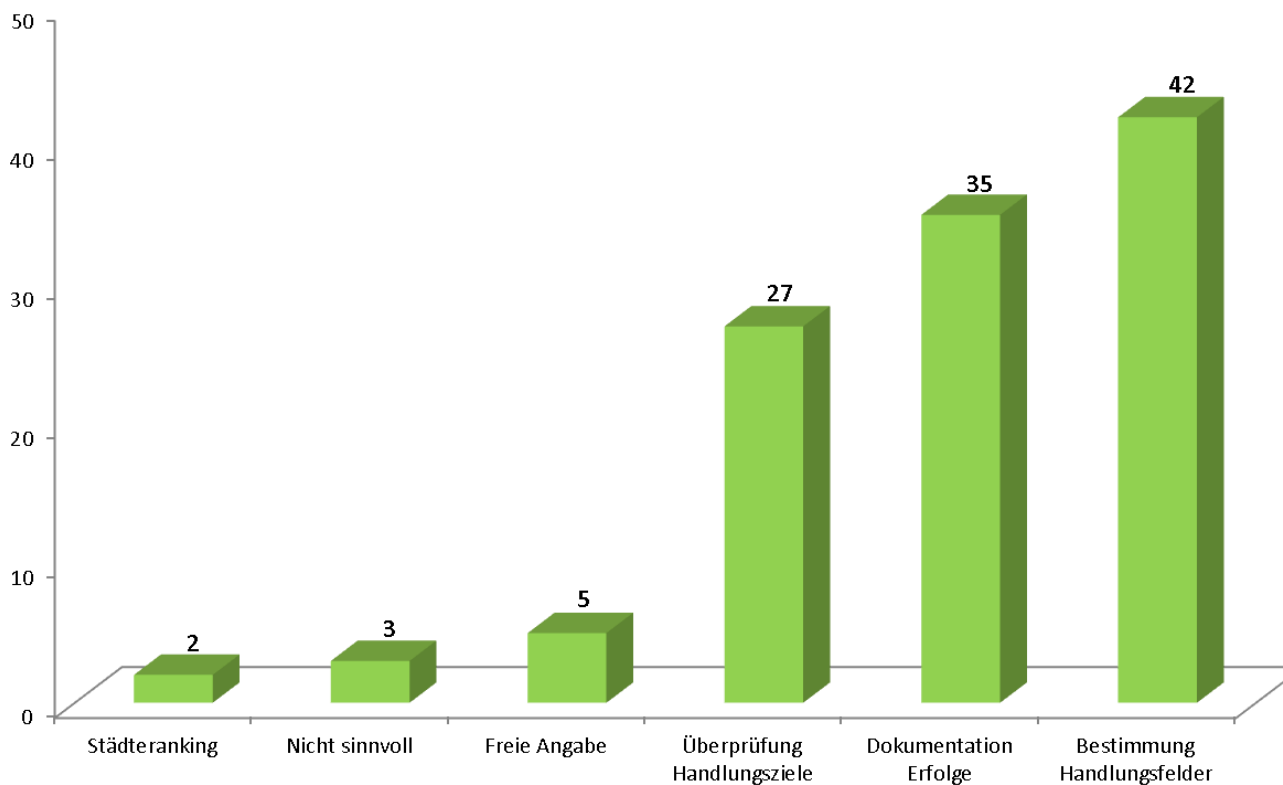
V.8 Welche Monitoringansätze im Bereich Naturschutz bestehen in Ihrer Kommune bereits?

3. Monitoring bestimmter Artengruppen

Freie Angaben

Amphibien (12)	Wildkatze (1)
Reptilien (3)	Biber (1)
Eidechse (1)	Fische (1)
Ringelnatter (1)	Wiesenvögel (1)
Fledermaus (5)	Störche (1)
Libellen (4)	Mollusken (1)
Insekten (1)	Bachmuschel (1)
Heuschrecken (1)	Pflanzen (1)
Sandschrecke (1)	Stromtalwiesen-Arten (1)
Ödlandschrecke (1)	FFH-Anhang-Arten (1)
Braunfleckige Beißschrecke (1)	§ 62 Biotope (1)
Käfer (1)	Kartierung von Flora und Fauna (1)
Säugetierte (1)	
Wildkatze (1)	

V.9 Wofür erachten Sie den Einsatz eines Naturschutz-Monitorings in Ihrer Kommune für sinnvoll?

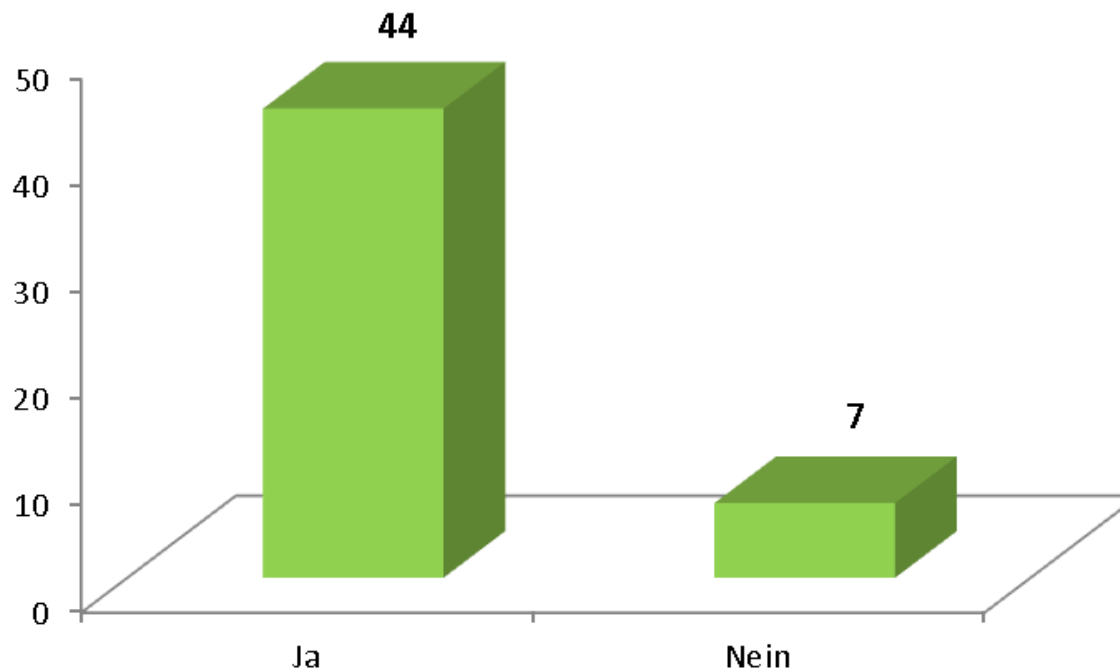


V.9 Wofür erachten Sie den Einsatz eines Naturschutz-Monitorings in Ihrer Kommune für sinnvoll?

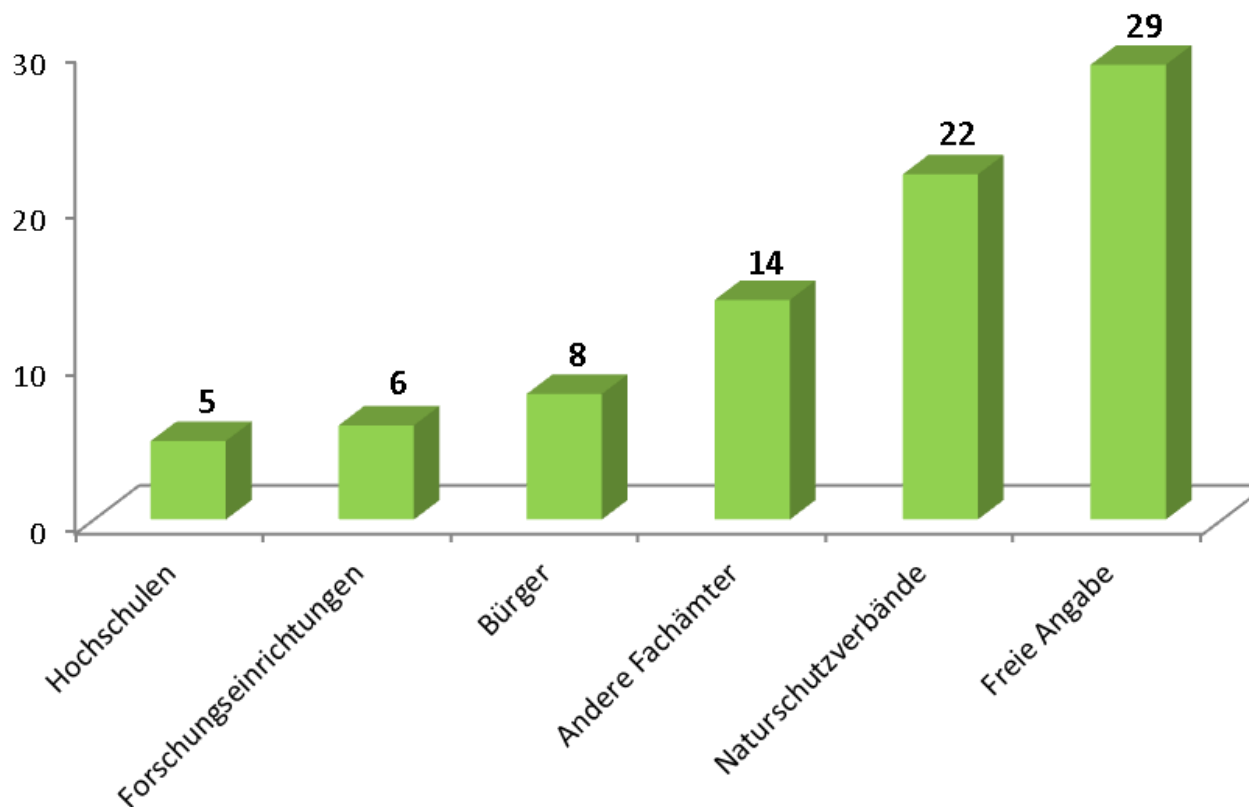
Freie Angaben

- Grundlage für die Abgabe von Stellungnahmen
- Umsetzung von Artenschutzprogrammen
- Gezieltes Kompensationsflächenmanagement
- Anlassbezogenes Monitoring sinnvoll und möglich

V.10 Greifen Sie für das Monitoring auf die Hilfe externer Akteure zurück?



V.10 Greifen Sie für das Monitoring auf die Hilfe externer Akteure zurück?



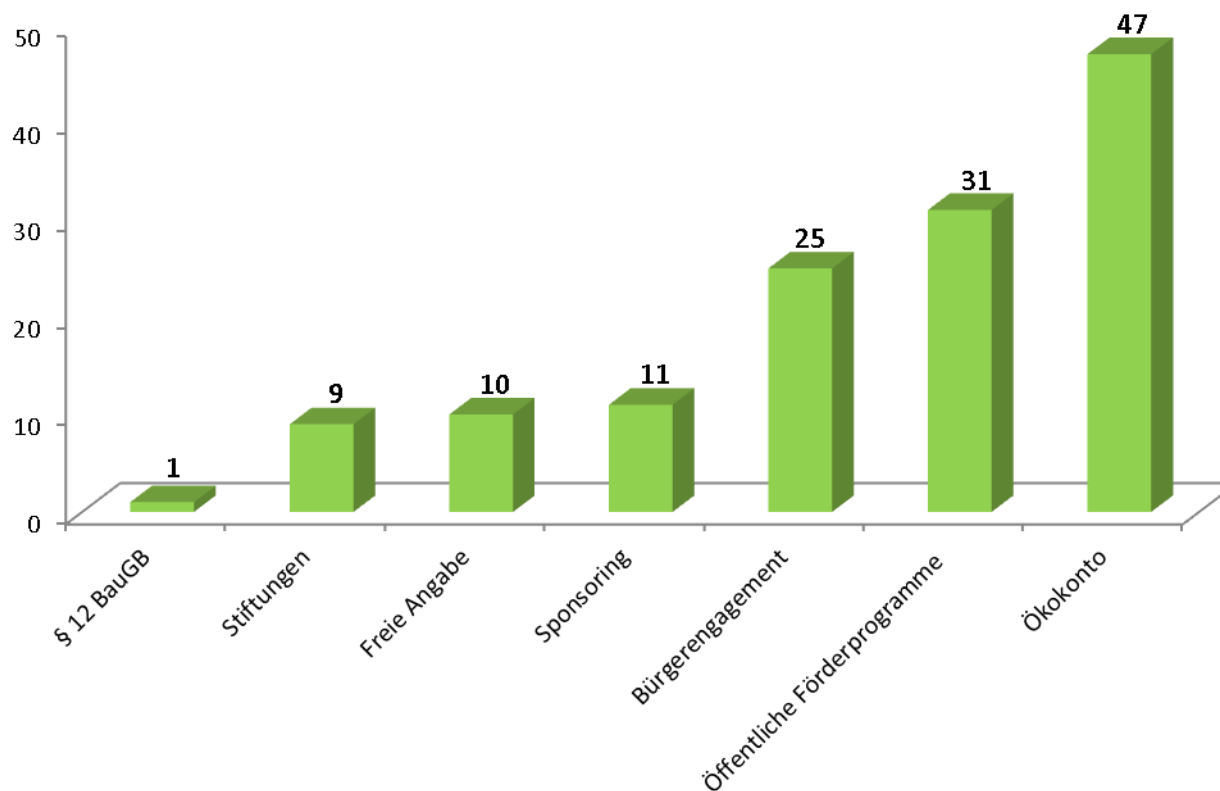
V.10 Greifen Sie für das Monitoring auf die Hilfe externer Akteure zurück?

Freie Angaben

- Fach-/Planungsbüros (24)
- Biologische Stationen (3)
- Museen (1)
- Arbeitskreis Staatliche Vogelschutzwarte, Uni Hamburg
Botanik (1)

VI. FINANZIERUNG

VI.11 Welche Finanzierungsquellen nutzen Sie neben der Haushaltsplanung?



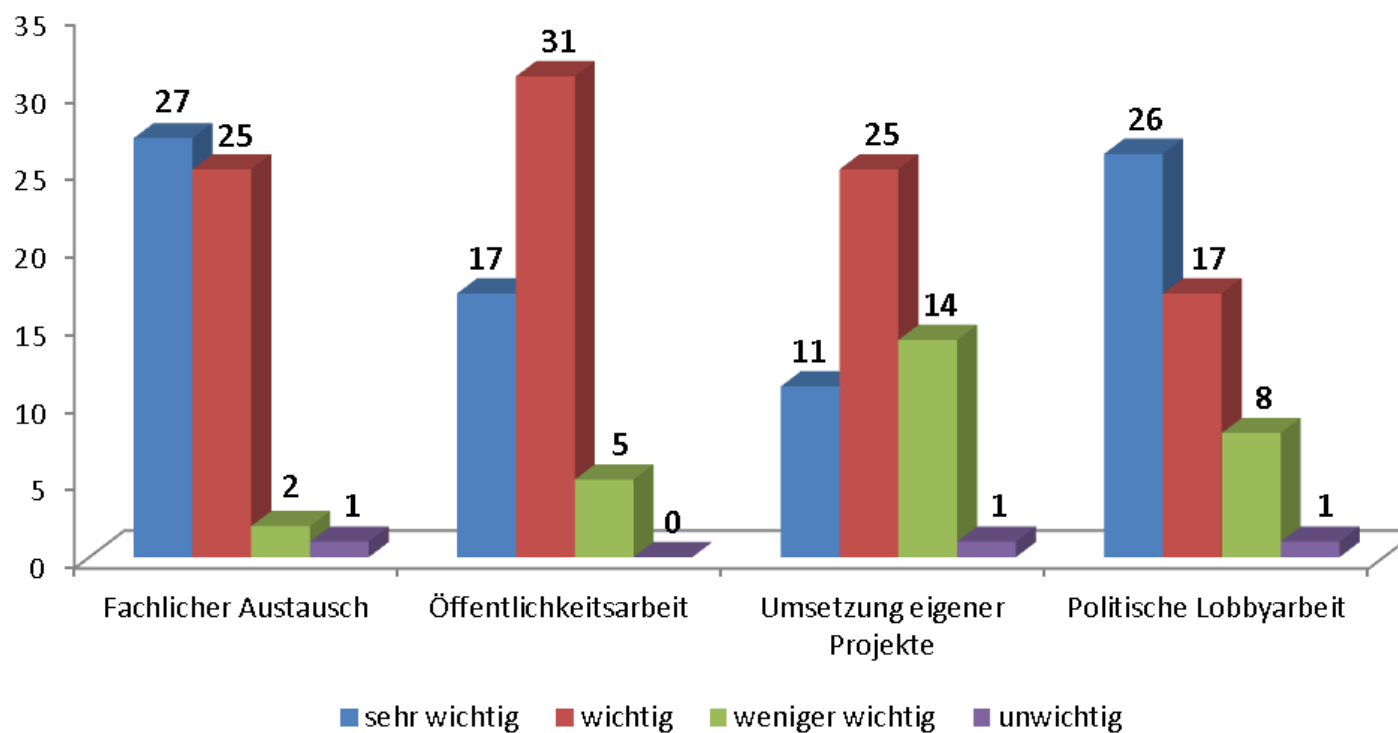
VI.11 Welche Finanzierungsquellen nutzen Sie neben der Haushaltsplanung?

Freie Angaben

- Land/EU-Mittel (2)
- Flurbereinigung (1)
- Verpachtung von Biotopflächen zur Beweidung (1)
- Finanzierung über den Grundstückspreis von Baugrundstücken (1)
- Ersatzgelder für Natur- und Landschaftspflege (1)
- Städtebauliche Verträge/Bebauungspläne (1)
- Wissenschaft/Lehre (1)
- Ökokonto als Geldkonto auf dem Spenden und Preisgelder eingezahlt werden (1)

VII. WEITERE IDEEN, VORSCHLÄGE, FEEDBACK

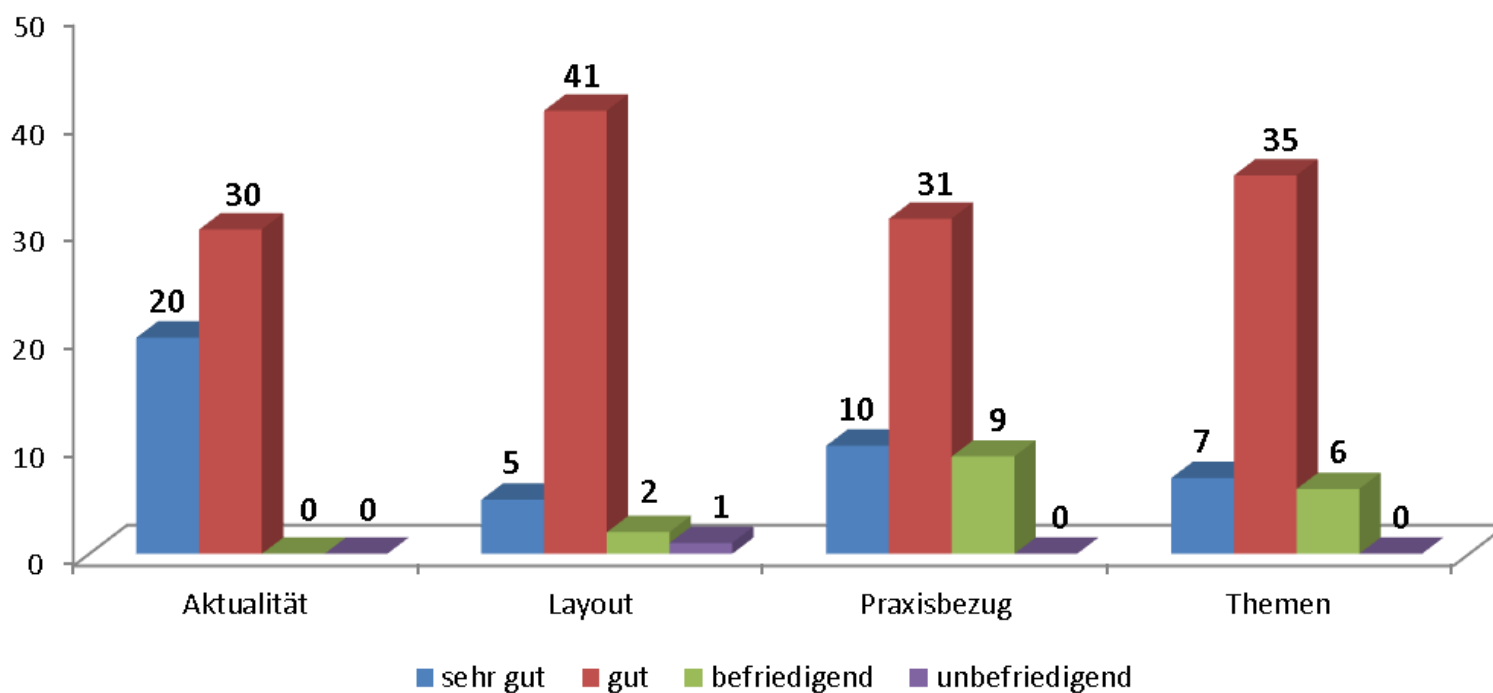
VII.12 Welche Aufgabenbereiche/Themen sollten Ihrer Meinung nach im Rahmen des Bündnisses vordringlich bearbeitet werden?



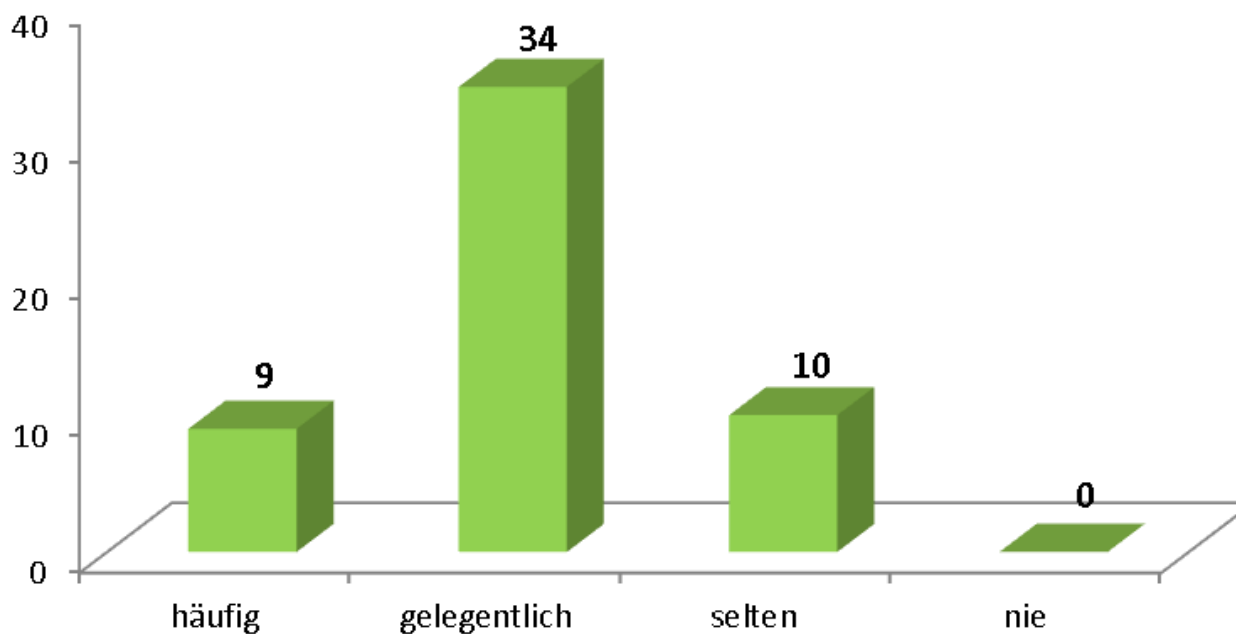
VII.12 Welche Aufgabenbereiche/Themen sollten Ihrer Meinung nach im Rahmen des Bündnisses vordringlich bearbeitet werden?

Freie Angaben	Angabe	Bewertung
	Wertschätzung Biologischer Vielfalt	sehr wichtig
	Ökologisches Grünflächenmanagement	sehr wichtig
	Fördermöglichkeiten	sehr wichtig
	Landwirtschaftliche Flächenbearbeitung	sehr wichtig
	Klimawandel	sehr wichtig
	Ideenaustausch für kommunale Flächen	sehr wichtig
	Bedeutung der Biodiversität	sehr wichtig
	Fortbildungsangebote	sehr wichtig
	Maßnahmen	sehr wichtig
	Landwirtschaft auf Hohertragsböden	sehr wichtig
	Biodiversität im Wald	sehr wichtig
	Best-Practice-Beispiele/Erfolgsfaktoren	sehr wichtig
	Einsatz von Regiosaaten	sehr wichtig
	Austausch für Bauhofmitarbeiter mit entsprechender, fachlicher Info	wichtig
	Artenkataster	wichtig
	Indikatoren identifizieren	wichtig
	Erfahrungen mit Wildstaudenpflanzungen und Erfahrungsaustausch bei der Einsaat von mehrjährigen Blumenwiesen	wichtig
	Finanzierung auch für "nicht innovative" und kleinere Projekte	wichtig
	Neophyten und Neozoen	wichtig
	Wildpflanzen als Substrat für Biogasanlagen	k.W.
	Fachgerechte Baumpflege	k.W.

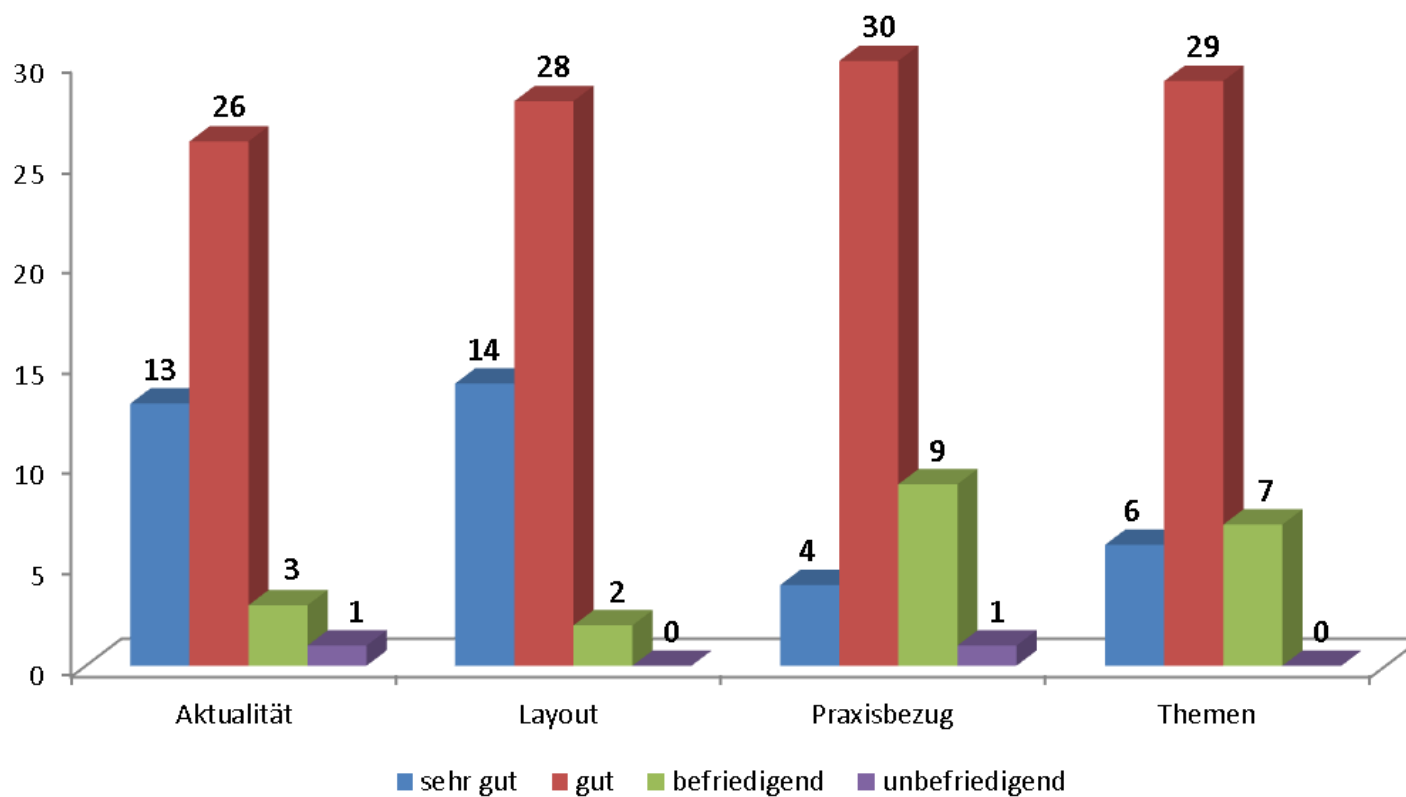
VII.13 Newsletter „Kommunen für biologische Vielfalt“ - Zufriedenheit



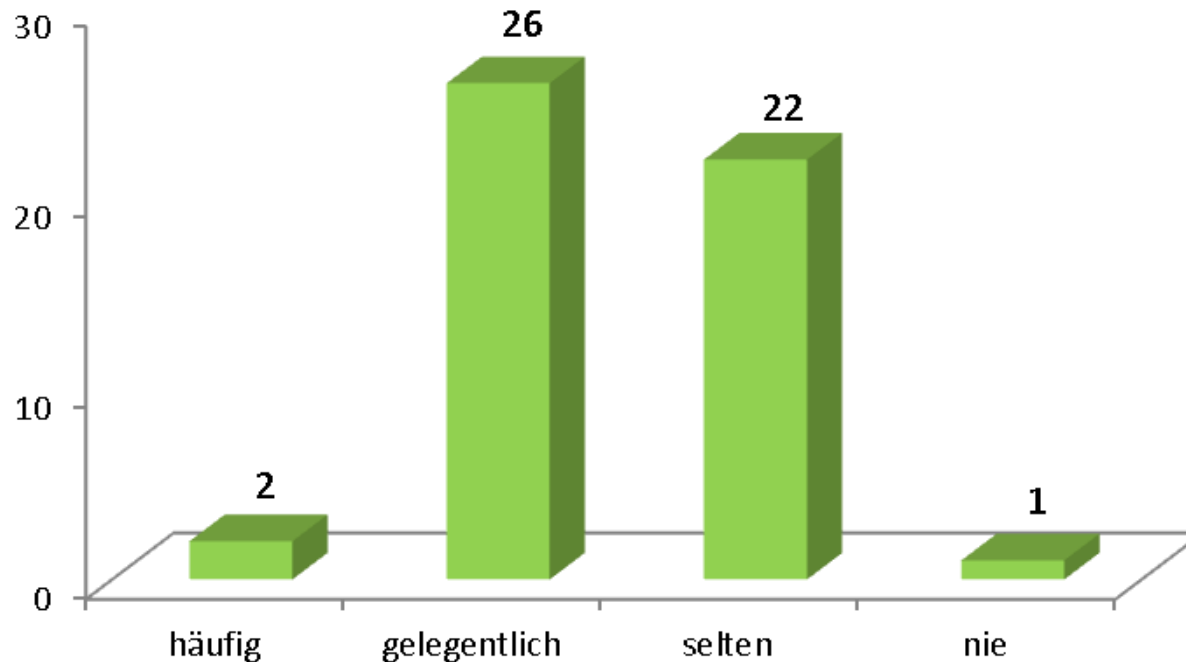
VII.13 Newsletter „Kommunen für biologische Vielfalt“ - Nutzung



VII.13 Homepage www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de - Zufriedenheit



VII.13 Homepage www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de - Nutzung



Die Umfrage wurde im Rahmen eines Förderprojekts des Bundesamts für Naturschutz und mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit durch die Deutsche Umwelthilfe e.V. im Namen des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. durchgeführt.

